Sommer-Flair mit Schlosskulisse

Begeisterung und Faszination beim Fest auf Schloss Horneck des Siebenbürgischen Kulturzentrums

Von Anton Zuber

GUNDELSHEIM Fahnen wehen vom Schlossturm und künden vom besonderen Ereignis: dem Sommerfest des Vereins Siebenbürgisches Kulturzentrum Schloss Horneck. Die Menschen sehen die Zeichen, und so wird das erste Sommerfest auf Schloss Horneck ein Besuchermagnet. Das Programm: facettenreich und voll interessanter Momente. Für den Gaumen gibt es siebenbürgische Spezialitäten, Grillschwein vom Spieß und Süßspeisen.

Obendrein bietet sich die Gelegenheit, die Schlossanlage nochmals in ihrer alten Substanz zu besichtigen, bevor in wenigen Wochen die Handwerker einziehen, Schloss Horneck sanieren und zum Kultur- und Begegnungszentrum umbauen.

Der Vorsitzende des Kulturzentrums, Professor Dr. Konrad Gündisch, bringt den Anlass zum Feiern auf den Punkt: „Heute seht ihr mich im Umhang eines Deutschritters, wie er wohl vor über 800 Jahren in Siebenbürgen und in Gundelsheim getragen wurde. Dem Deutschen Orden verdanken wir diesen großartigen Bau, und die gemeinsame Geschichte verbindet uns."

Höhepunkte Mitten im idyllisch gelegenen Schlossgelände packen zur Mittagszeit die Musiker vom Original Karpaten-Express aus Stuttgart ihre Instrumente aus und bringen böhmisch-mährische Atmosphäre in den Burggraben. Zum Augenschmaus werden die siebenbürgische Jugendtanzgruppe Heilbronn in Originaltrachten und die baden-württembergischen Landesmeister Siggi und Alain mit formvollendeten Standardtänzen und atemberaubendem Showtanz. Kinder freuen sich über Angebote der Schlosswerkstatt und den Clown Pimpolino, der scherzt, jubelt wie ein Troubadour und mit seiner Mundharmonika Musikwünsche erfüllt. Die neunjährige Alina ist davon so begeistert, dass sie ihrem Papa sagt: „Ich möchte auch mal so ein Clown werden."

Das Siebenbürgische Museum bietet Führungen an, die Bibliothek mit unzähligen Büchern und Archivalien lässt die Besucher staunen, und der gesamte Schlosskomplex wird durch Exkursionen und Vorträge anschaulich näher gebracht. Auch die multimedialen Präsentationen der bevorstehenden Um- und Ausbauten sind höchst interessant. Ebenso die Details der Geschichte des Deutschen Ordens und des Wirkens des ärztlichen Direktors des Sanatoriums auf Schloss Horneck, Dr. Ludwig Roemheld. Die Festgäste sind hingerissen von dem sommerlichen Spektakel und schwärmen vom Ambiente, dem vielseitigen Angebot und dem lockeren Miteinander.

Drei Mitglieder der siebenbürgischen Jugendtanzgruppe Heilbronn zeigen auf der Terrasse von Schloss Horneck ihre heimatlichen Trachten. Foto: Anton Zuber

Abendstimmung Am Abend begeistern das Karpaten-Orchester aus Heilbronn und die Musikgruppe „De Lidertrun". Nachdem die Sonne hinter den Hügeln verschwunden ist und die Nacht hereinbricht, zieht die illuminierte Schlossanlage die Besucher in den Bann. Unvergessliche Momente erzeugt die Gruppe Feuerflug mit ihrer Feuershow. Die faszinierten Zuschauer erleben die Profis der Feuerkunst und staunen über das waghalsige Können. Zum Finale des sommerlichen Schlossfests erklingen die Blechinstrumente Sachsenheim und setzen damit den Schlusspunkt des sommerlichen Fests auf Schloss Horneck.